

Motion Fraktion GLP/JGLP (Melanie Mettler, GLP): Städtische Familien investieren in ihre Nachbarschaft

Der Immobilienmarkt in der Stadt Bern ist hart umkämpft. Nebst den institutionellen Investoren besteht von Einzelpersonen, Gemeinschaften und anderen Trägerschaften grosses Interesse, selbst Teil der Entwicklung der Stadt Bern zu sein und ihr persönliches Vermögen entsprechend zu investieren.

Grundsätzlich ist es aus Gründen der gesellschaftlichen Stabilität sinnvoll, wenn Menschen in ihre Wohnumgebung investieren. Dies kann auf verschiedene Arten geschehen, sei dies durch soziales Engagement in der Nachbarschaft, durch Investition des Privatvermögens in eine gemeinnützige Genossenschaft oder in Wohneigentum.

Deshalb ist sowohl auf Bundesebene, als auch auf Ebene Kanton und Gemeinde (Reglement des Fonds) nicht nur die Förderung gemeinnütziger Wohnbauträgerschaften und Mietergenossenschaften, sondern auch die Förderung von Wohneigentum als Ziel mit entsprechenden Massnahmen verankert.

Die Stadt soll diesen grossen Investitionswillen zu Gute machen und mit diesen Akteuren ihre wohnpolitischen Ziele umsetzen.

Der Gemeinderat wird deshalb beauftragt

1. seine wohnpolitischen Ziele mit investierenden Trägerschaften, Gemeinschaften, Einzelpersonen und Institutionen umzusetzen;
2. darauf verzichten, selbst Wohnungsbau zu betreiben;
3. darauf verzichten, im umkämpften Segment der günstigen Immobilien als Konkurrenz zu mittelständischen Familien und Mietergenossenschaften aufzutreten;
4. Immobilien, die der Stadt zum Verkauf angeboten werden an geeignete Trägerschaften zu vermitteln.

Bern, 04. April 2019

Erstunterzeichnende: Melanie Mettler

Mitunterzeichnende: Claude Grosjean, Maurice Lindgren, Patrick Zillig, Irène Jordi, Marianne Schild